

Das neue Hochbeet

So ein Generalsekretär von Aloisia zu sein ist schon ziemlich anstrengend, deshalb werde ich, der Clown-Fux Klaus, wohl doch einen anderen Beruf ergreifen müssen. Ich könnte Traktor-Verkäufer werden oder Hauskater-Frisör, oder Langschläfer. „Nein, du brauchst einen bodenständigen Beruf“, meinte Aloisia vor einigen Tagen und brachte mich damit auf eine gute Idee. Irgendetwas, das auf dem Boden, auf der Erde steht... ein Baum... Holzfäller? Nein, Clown-Füxe schneiden keine Bäume um. Eine Regentonne... Dachdecker oder Spengler? Nein, das geht auch nicht, Clown-Füxe sind nicht schwindelfrei. Ein Hochbeet...Gärtner? „Ja, das ist der richtige Beruf für mich“, dachte ich mir und hüpfte sofort in unsern Garten, wo ein solches Exemplar steht.



Als das Hochbeet vor ungefähr sieben, 18 oder 64 Wochen gebracht wurde, freute sich Aloisia wie eine Schneekönigin. Sofort schaufelte sie das alte, windschiefe Hochbeet mit der Hand aus und stellte das neue aus Lärchenholz auf. Wie das immer noch gut riecht! Und weil Aloisia Clown-Füxe sowie Hauskater sehr gerne und gefräßige Schnecken gar nicht mag, hat das neue Hochbeet sogar eine großzügige Sitzfläche obenrum, wo wir Beide schön sitzen und Schnecken nicht hochklettern können.

Wenn ihr es nicht verrätet, sage ich euch ein Hauskater-Geheimnis... also... in der Nacht als die Erde noch ganz frisch im Hochbeet war, buddelte der Kater ganz viele Löcher, sodass er bis über beide Ohren voller Erde war. Anschließend flitzte er durchs ganze Haus und am nächsten Tag sah es aus, als wären 97 Maulwürfe samt Familie bei uns eingezogen. Erde auf dem Sofa, Erde im Bücherregal, Erde in der Kaffeetasse, Erde im Zahnputzbecher, ja sogar Erde in Aloisias Müsli, aber das hat sie gar nicht richtig bemerkt. Nur den Regenwurm, der noch in der Müsli-Erde steckte hat Aloisia dann doch nicht gegessen.

Apropos Löcher buddeln, das macht unser Hauskater von Herzen gern. Wenn er irgendwo frische Erde findet, gräbt er wie ein kleiner Schaufelbagger Löcher hinein und hat überall in den Schnurrhaaren kleine Erdklumpen. Das sieht lustig aus, da wird aus unserem Hauskater, unser Erdkater!

Es dauerte also nicht lange, da war das neue Hochbeet wieder mit Erde befüllt, und Aloisia machte sich daran, Pflanzen zu setzen und zu säen. Lauter so gesunde Menschensachen, wie Radieschen, Salat, Rettich, Fenchel, Peters...wie heißt das noch mal... Paulsil... nein... Petrasilia... so ein schwieriges Wort... Petrolisie... ja, jetzt habe ich es... Petrusalie. Viel Petrusalie, die dann in jedes Gericht hineinkommt, egal ob sie dorthin passt oder nicht. „Das ist gesund“, pflegt Aloisia dann immer zu sagen.

Zum Glück musste Aloisia kurz zum Nachbarn, und unser Hauskater und ich waren eine Zeitlang alleine mit dem Hochbeet. Wir beschlossen auch etwas zu pflanzen. Aber keine Petrosilie oder Menschen-Grünzeug, sondern Katerfressen und Clown-Fux Lieblingsessen. Unser Hauskater grub wie verrückt ein Loch nach dem anderen (auch dort, wo Aloisia schon andere Dinge gesät hatte, aber das macht nichts) und ich stopfte unsere Lieblingsessen hinein. In das erste Loch kam eine frische Maus für den Kater, in das zweite ein Stück Schokokuchen für mich. In das dritte Loch packte der Kater Salami und in das vierte legte ich vier gelbe und sieben grüne Gummibärchen. Nummer 6 befüllte unser Hauskater mit dem Wiener Schnitzel, das Aloisia eigentlich am Sonntag kochen wollte, und Nummer sieben wurde von mir ganz vorsichtig mit einer großen Cremeschnitte gefüllt. Oh, was würden da für schöne Maus-Stauden, Salami-Köpfe, Creme-Schnitten-Zeilen und Gummibärchen-Schoten wachsen! Wir waren beide ganz entzückt!

„Nun müssen wir alles gut eingießen und düngen“, ordnete unser Hauskater an. Gesagt, getan. Wie der Blitz sauste ich um den Gartenschlauch und goß vor allem den Schokokuchen besonders gut. „Jetzt musst du düngen“, sagte ich zu unserem Hauskater, doch dieser konnte den Gartendünger einfach nicht finden. „Ich weiß was! Das habe ich im Fernsehen gesehen, natürliche Düngung wird das genannt“, rief der Kater und setzte sich immer ganz kurz genau dorthin, wo er zuvor die Löcher gegraben hatte... Das würde eine reiche Ernte werden!

Es grüßt ♥-lich, **EUER CLOWN-FUX KLAUS**

RÄTSELFRAGE:

Was würdest du im Hochbeet eingraben, damit es gut wachsen und gedeihen kann?